

Frau Hartmann begründet den Antrag ihrer FDP-Fraktion. Sie sieht die Möglichkeit, die Betreuungsform im Jugendcafé mit zu verankern, wie dies in anderen Kommunen bereits praktiziert werde.

Herr Keuenhof informiert den Ausschuss, dass die Verwaltung den Rhein-Sieg-Kreis nach Eingang des Antrages um eine fachliche Aussage gebeten hat. Über die Antwort des Rhein-Sieg-Kreises werde der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung informiert. Er schlägt vor, dann über die Angelegenheit weiter zu beraten.

Sowohl die CDU-Fraktion als auch die BfE-Fraktion halten eine Einbindung in die offene Jugendarbeit nicht für zielführend. Sie appellieren an die FDP-Fraktion, den Antrag zu modifizieren und den letzten Satz des Antragstextes ersatzlos zu streichen. Ansonsten könne man dem Antrag nicht zustimmen.

Frau Hartmann erklärt sich schließlich auf Grund der Beratungslage damit einverstanden, dass der letzte Satz im Antrag ihrer Fraktion gestrichen wird.